

LEBENSWERTES DORFZENTRUM KÜSSNACHT

Warum nur so stur?

Die Initianten für ein lebenswertes Dorfzentrum Küssnacht zeigen mit ihrem Anliegen Verbesserungsmöglichkeiten auf. Zweifelsohne sind diese vorhanden: So wirkt auf mich die Planung der Chlausjäggasse konzeptlos, der Hauptplatz fade und die neu ausgestalteten Mini-Bäume an der Bahnhofstrasse karg. Folglich bedaure ich es sehr, dass der Bezirksrat die Initiative ohne Gegenvorschlag abschmettern will. Als Bürger stelle ich mir letztlich die Frage, weshalb sich die Verantwortlichen derart kompromisslos zeigen. Bereits im letzten Jahr wollte der Bezirksrat der Initiative den Garaus machen, indem er sie als ungültig erklärt hat. Das Verwaltungsgericht hat aber anders entschieden und die Ungültigerklärung musste aufgehoben werden.

Die Aussage des Bezirkrates, dass ein Ja zur Initiative enorme Verzögerungen verursache, hat mich aber sehr irritiert. Dies ist pure Angstmacherei und haltlos. Schade, dass solche Unwahrheiten verbreitet werden. Der Bezirk änderte ja das Bauprojekt bereits ab und er konzipierte die plump geplanten Betonbrunnen neu. Hier hat er selber bewiesen, wie das von ihm ausarbeitete Projekt anscheinend nicht genügt und mittels Projektänderung einfach abgeändert werden kann und nicht gleich alle Projektänderungen Bewilligungs- oder Auflagepflichtig sind.

Ich bedaure es sehr, dass der Bezirksrat auch heute der Initiative nicht sachlich begegnet. Persönlich habe ich aber mein Urteil gefällt und ich werde dieser zustimmen. Wir planen das Gesicht unseres Dorfes für die nächsten Jahrzehnte – machen wir es richtig mit einem Ja zur Initiative!

Mathias Bachmann

Kantonsrat CVP